

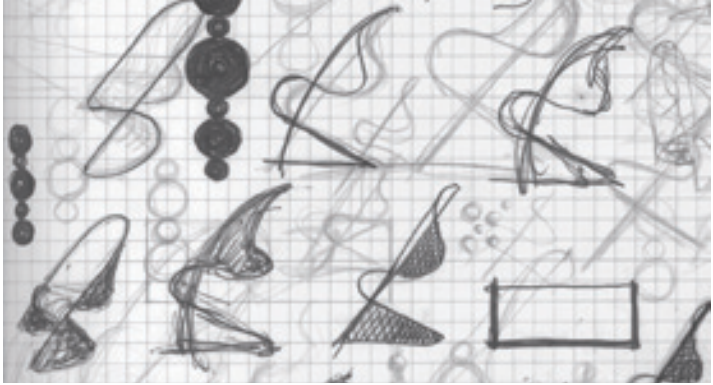
vitra.

Panton Collection





Verner Panton zählt zu den Gestaltern, die die Designentwicklung der 60er und 70er Jahre entscheidend prägten. Der seit Anfang der 60er Jahre in der Schweiz lebende Däne wurde bekannt als innovativer und experimentierfreudiger Entwerfer von Möbeln, Leuchten und Textilien. Höhepunkte seines Schaffens waren Installationen wie die legendäre Ausstellung »Visiona«, dabei zeigte sich sein virtuoser Umgang mit Farbe, der ein wichtiges Merkmal seiner Arbeit ist.



Entwurfsskizzen Pantons, zwischen 1957 und 1960. Archiv Vitra Design Museum

Neben seinen Experimenten mit Formen und Farben war Verner Panton begeistert von dem damals neuen Material Kunststoff. Ein komfortabler, überall einsetzbarer Stuhl aus einem Guss war sein Ziel. Jahrelang war er auf der Suche nach einem Hersteller, 1963 entstand der erste Kontakt zu Vitra. Gemeinsam wurde der Panton Chair entwickelt und 1967 erstmals präsentiert.



Modell (im Massstab 1:1) von Pantons Stuhl­idee, tiefgezogenes Polysterol, um 1960

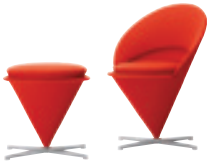


Verner Panton, Rolf Fehlbaum und Manfred Diebold in der Entwicklungsabteilung von Vitra in Weil am Rhein, ca. 1966



Pantons Privathaus, Basel-Binningen, 1973

Cone Chair | Cone Stool 1958



Cone Table 1958



Heart Cone Chair 1959



C1 1959



Living Tower 1969



Panton Chair Classic



Amoebe | Amoebe Highback 1970



Panton Chair 1999 | Panton Junior 1959/1960



Cone Chair

Der 1958 für ein dänisches Restaurant entstandene Entwurf des Cone Chairs beruht auf einer klassischen geometrischen Figur, dem Kegel, der auf einem Unter-
gestell aus Edelstahl drehbar gelagert ist. Die halbkreis-
förmig hochgezogene Schale bildet Rücken und Arm-
auflage des Stuhls. Die dünn gepolsterte Schale bildet
mit dem Polsterkissen einen bequemen Sessel, der zu
längerem Sitzen am Tisch oder bei Besprechungen
einlädt.



Cone Stool

Dieses einfache, durch seine ausgewogenen Proportio-
nen überzeugende Sitzmöbel zeigt die Kegelform in ihrer
reinsten Ausprägung. Der stoffbezogene Korpus des
Cone Stool, in den ein lose aufgelegtes Sitzpolster integ-
riert ist, ruht wie die anderen Modelle der Cone-Serie
auf einem Fusskreuz aus Edelstahl.



Cone Table

Der Cone Table bietet sich als ideale
Ergänzung zum Cone Chair oder Heart
Cone Chair an. Der niedrige Ablage-
tisch kann sowohl im privaten Wohnum-
feld als auch in Wartezonen von öffentli-
chen Einrichtungen eingesetzt werden.



Heart Cone Chair

Der Heart Cone Chair verdankt seinen Namen der herzförmigen Silhouette. 1959 entworfen, verbindet dieser Sessel die Eleganz der 50er Jahre mit dem frechen Witz des Sixties-Designs. Bei aller Extravaganz aber ist der Heart Cone Chair ein absolut alltags-tauglicher und überraschend komfortabler Sessel für Lobbys, Restaurants, Bars und auch für die Wohnung.



Hotel Restaurant Astoria, Trondheim, 1960



Verner Pantons Karriere als Designer erreichte Ende der 50er Jahre einen ersten Höhepunkt. Mit einer auf geometrischen Grundformen aufbauenden Möbelserie nahm er Elemente der Pop-Art vorweg und bekannte sich in der Ausführung der Untergestelle gleichzeitig klar zur Eleganz der skandinavischen Moderne. Die bekanntesten Modelle aus dieser Serie sind die ursprünglich für ein Restaurant entworfenen Cone Chairs und Heart Cone Chairs.



C1

Für den gleichzeitig entworfenen Sessel C1 nutzte Verner Panton erstmals die Form eines Kugelabschnitts. Drehbar gelagert und leicht geneigt bietet die gepolsterte Sitzschale einen erstaunlich hohen Komfort – sowohl für entspannt zurückgelehntes als auch für aufrechtes Sitzen. Der C1 lässt sich dank seiner klaren Form in Privatwohnungen, Hotels oder Empfangsbereiche integrieren und macht gerade auch in grösseren Gruppen eine gute Figur.



Hotel CitizenM, Amsterdam (NL)



Living Tower

Wohnlandschaften waren ein grosses Thema des Sixties-Designs, der Living Tower nutzt die Dreidimensionalität des Raumes. Die organisch geformte Möbelskulptur lässt sich auf vier Ebenen nutzen. Sie beeindruckt durch ihre Bequemlichkeit und erweist sich dazu als sehr kommunikationsfördernd. Kollektion Vitra Design Museum.



Panton Chair Classic

Ab 1967 wurde der Panton Chair serienmässig produziert. Er galt als Sensation und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Einer der ersten Stühle steht im Museum of Modern Art in New York. Heute gehört der Panton Chair zu den Klassikern des modernen Möbeldesigns. Unter der Bezeichnung Panton Chair Classic wird die Originalversion aus Vollkunststoff mit Lackierung in den Farben Schwarz, Weiss und Rot angeboten.



Panton Junior

Kinder haben den Panton Chair wegen seiner fröhlichen, kräftigen Farben und wegen seiner angenehm sanften Rundungen schon immer besonders gemocht – als Sitzmöbel und als Spielzeug. Verner Panton selbst verfolgte daher bereits früh die Idee, gemeinsam mit Vitra eine Kinderversion des Stuhles zu realisieren. Dieses Vorhaben, das vor mehr als 35 Jahren aus ökonomischen Gründen scheiterte, konnte jetzt verwirklicht werden: Auf der Grundlage von Pantons ursprünglichen Plänen entstand der Panton Junior. Hinsichtlich des Materials und in seinen Proportionen unverändert, fällt er gegenüber dem regulären Modell um circa ein Viertel kleiner aus. Das macht den in sechs Farbvarianten lieferbaren Stuhl zu einer idealen Sitzgelegenheit für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter.



Amoebe

Für die Ausstellung »Visiona 2« entwarf Verner Panton 1970 eine umfangreiche Gruppe von Möbeln, darunter auch den Lounge-Sessel Amoebe. Der Name ist eine Anspielung auf seine organisch-fliessende Form. Die früher starre Innenkonstruktion aus Stahlrohr wurde jetzt von einer laminierten Rückenschale abgelöst. Dadurch ist die Lehne flexibler und der Sitzkomfort deutlich verbessert.



Amoebe Highback

Bei Amoebe Highback zieht sich die flexible Rückenlehne skulptural geschwungen bis über den Kopfbereich und bildet eine Art Baldachin über dem Sitzenden. Amoebe Highback vermittelt damit ein Gefühl der Geborgenheit und des Rückzugs – gerade in grossen, offenen Räumen.

Programm-Merkmale

Cone Chair | Cone Stool | Heart Cone Chair

Korpus laminiert, Fusskreuz und Standrohr aus Edelstahl gebürstet, Polsterung aus Polyurethanschaum.

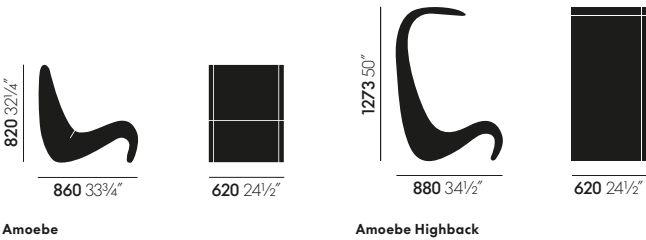
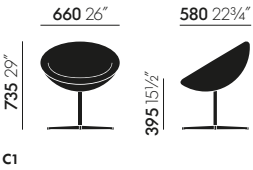
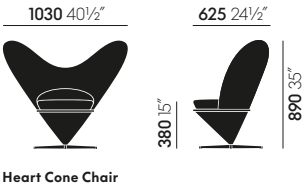
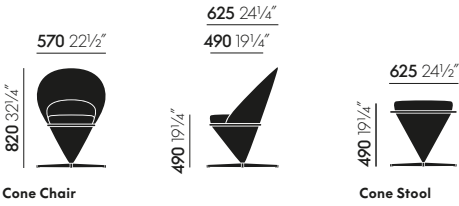
C1

Korpus laminiert, Fusskreuz und Standrohr aus Edelstahl gebürstet, Polsterung aus Polyurethanschaum.

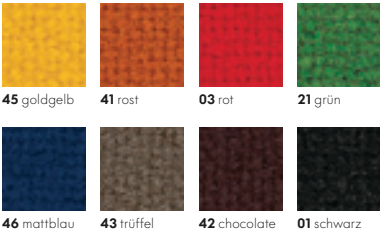
Amoebe | Amoebe Highback

Struktur laminiert, Schaumstoffpolsterung.

Alle Masse in mm und Inch



Tonus



Leichte Farbabweichungen sind aus drucktechnischen Gründen möglich.

Programm-Merkmale

Living Tower

Rahmen aus Birkenschichtholz, Polsterung aus Polyurethanschaum.

Cone Table

Tischplatte mit HPL und umlaufender Kunststoffkante, schwarz oder weiß beschichtet. Fusskreuz aus Edelstahl gebürstet.

Panton Chair Classic

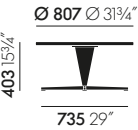
Vollkunststoffschale aus Polyurethan. Oberfläche glänzend lackiert.

Panton Chair | Panton Junior

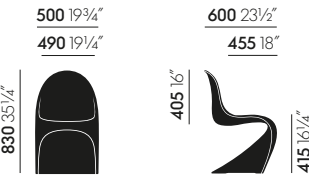
Durchgefärbtes Polypropylen, matte Oberfläche.



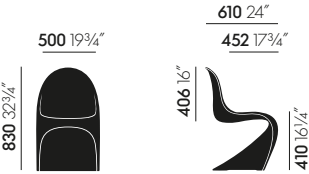
Living Tower



Cone Table

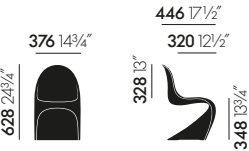
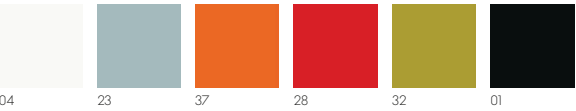


Panton Chair Classic



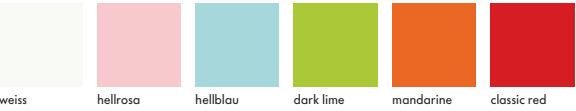
Panton Chair

Polypropylen



Panton Junior

Polypropylen





vitra.

Vitra gibt es überall auf der Welt. Ihren lokalen Vitra-Partner finden Sie auf www.vitra.com.
2012, Art.-Nr. 091 396 01

vitra.® Dieses Werk und alle abgebildeten Produkte und Kennzeichen sind gesetzlich, insbesondere urheber-, patent- und markenrechtlich geschützt und dürfen ohne schriftliche Zustimmung nicht genutzt werden.